

RUNDBRIEF



Sommerfest

Liebe Heimatfreunde,

das Sommerfest in Nettetal an den Krickebecker Seen war einer der Höhepunkte in unserem Vereinsleben. Wer gerne gut speist, kam auf seine Kosten. Wer strahlenden Sonnenschein liebt, wurde verwöhnt. Und wer gerne einen Blick auf eine Braut bei der Hochzeit riskiert, konnte sich über drei Hochzeiten freuen. Und dann waren auch noch zwei Pumpenmarien beim Sommerfest dabei. Johanna Gervers übergab das Amt an ihre Nachfolgerin Rosa Besmer.



Der Vorsitzende dankte Johanna Gervers für ihr Engagement bei den Festen des Heimatvereins, ehe diese Rosa Besmer zur neuen Pumpenmarie mit Krone, Schärpe und Zepter kürte. Rosa Besmer, 17jährige Schülerin des THG, erhielt von den Mitgliedern in ihrer Antrittsrede spontan Applaus, als sie pointiert die Rolle der Pumpenmarie beschrieb. „Da in der Geschichtsschreibung in der Regel Männer im Mittelpunkt stehen, freue ich mich, an eine junge mutige Frau aus dem Volke zu erinnern.



„Ehrenrentmeisterin Marianne Lauhoff hatte dann das große Vergnügen, den „Staffelstab“ an ihren Nachfolger weiterzugeben. Auch wenn ihr Nachfolger an diesem Tag nicht persönlich anwesend sein konnte, gelang es Marianne Lauhoff, den neuen Ehrenrentmeister den Mitgliedern vor Augen zu stellen. Er heißt Dr. Ingo Tenberg und wohnt in Voerde. Der gebürtige Sterkrader wohnte mit seinen Eltern schon früh in Hiesfeld und traf dort im Grundschulalter auf den Lehrer Bertold Schön. Damit war sein heimatkundliches Interesse geweckt. Er veröffentlichte zwei Bände zur Geschichte Hiesfelds und einen weiteren Band über die Denkmäler von Hiesfeld und Oberlohberg. Zuletzt schrieb er über das Barackennlager und die Zwangsarbeit im

Rotbachtal. Als Ehrenrentmeister möchte er das Bewusstsein für Geschichte im Land Dinslaken lebendig halten.

Der Vorsitzende dankte Gabriele Drechsler für die Vorbereitung und Organisation des Sommerfestes. Gut gelaunt und reich an neuen Eindrücken fuhren die Mitglieder zurück.



Ihr **Ronny Schneider**

Ausflüge, Fahrten und Feste



Auf Grund der großen Nachfrage findet eine 2. Fahrt zur Kulturhauptstadt 2018 Leeuwarden statt. Frei Restplätze stehen derzeit noch zur Verfügung

Tour 2 22.09.2018

Abfahrt: Voerde 07:30 Uhr, Dinslaken Bf 07:45 Uhr, Hiesfeld Markt 08:00 Uhr.

Rückfahrt: gegen 17:30 Uhr

Kosten: Fahrt und Führung € 25,00

Einzahlungsschluss: 07.09.2018



Programmänderung 05.10.2018

Auf Grund der Stornierung der Werksbesichtigung bei der Firma Pfeifer & Langen werden wir am Nachmittag die Eismanufaktur Connedera auf dem Lipperhof in Hünxe besuchen. Anmeldungen können ggf. storniert werden.



Weihnachtskonzert in der Villa Hügel

Die Teilnehmer werden gebeten, die Teilnahmegebühr von 40 € auf das Reisekonto zu überweisen, da die Eintrittskarten bereits bezahlt werden müssen.

Stadthistorische Vortragsreihe VHS Dachstudio



Der Westfälische Frieden - eine Epochengrenze?

Prof. Dr. Irmgard Hantsche

Di 09.10.2018, 19:30 Uhr

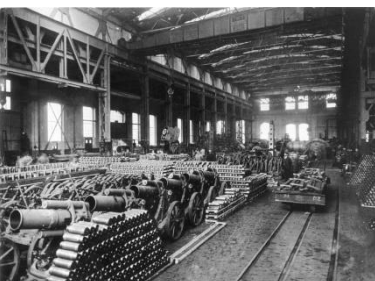
Der Westfälische Frieden beendete 1648 den 30-jährigen Krieg, der zwar als eine auf das Deutsche Reich bezogene und stark von konfessionellen Gegensätzen geprägte Auseinandersetzung begonnen hatte, sich jedoch sehr bald zu einem politischen Interessenkonflikt von europäischem Ausmaß ausweitete. Der Vortrag wird zu klären versuchen, ob und inwiefern der Westfälische Frieden ...

Der Novemberpogrom 1938 in Dinslaken und seine juristischen Folgen

Anne Prior

Di 30.10.2018, 19:30 Uhr

Wohl kaum ein Datum der deutschen Geschichte kann so gut rekonstruiert werden wie der 10. November 1938. Dies gilt auch für Dinslaken, den Entnazifizierungsausschüssen und Berichten der örtlichen Presse sowie Zeitzeugenerinnerungen können die Geschehnisse auf lokaler Ebene genau nachvollzogen werden. Anne Prior zeigt 80 Jahre nach den Verbrechen eine umfangreiche ...



Granaten, Geschütze und Gefangene - Der 1. Weltkrieg an der Ruhr

Prof. Dr. Manfred Rasch

Di 06.11.2018, 19:30 Uhr

Krupp in Essen galt im letzten Jahrhundert als die Waffenschmiede des Deutschen Reiches. Im Ersten Weltkrieg wurden zwischen Duisburg und Dortmund Geschütze und Munition produziert, Kriegsgefangene in Bergwerken und Rüstungsbetrieben eingesetzt, neue Verwaltungsbauten und Fabrikhallen errichtet und Altmetall und andere Rohstoffe gesammelt. Prof. Manfred Rasch, der Leiter des Krupp

Aktuelles

Information für die Mitglieder des Heimatvereins über die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die am 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist.

Seit dem 25. Mai 2018 gelten europaweit neue Regeln zur Erhebung und Verarbeitung von Daten von Personen. Als Daten gelten hier nicht nur Text-erfasste Angaben, sondern auch Fotos, Filme und Videos.

Eine der wichtigsten Forderungen der DSGVO ist Transparenz. Das heisst, dass die Mitglieder z.B. eines Vereins wie dem Heimatverein darüber informiert werden müssen, welche sie betreffenden Daten erhoben und gespeichert worden sind - und vor allem, wie sie „verarbeitet“ werden. Die DSGVO gibt den Bürgern mehr Kontrolle über die Verwendung ihrer persönlichen Daten.

1. Mitgliederlisten

Beim Eintritt in den Heimatverein werden folgende Personendaten erhoben:

- Name
- Adresse
- Geburtsdatum
- Kontoverbindung
- wenn angegeben: Telefonnummer, E-Mail Adresse

Zu den digitalen Daten, z.B. Mitgliederdaten, ist zu sagen, dass sie nicht veröffentlicht werden und nicht im Internet stehen. Sie werden auf dem PC der Geschäftsführerin und dem PC der Kassenführerin als Mitgliederliste vorgehalten und ergänzt, um die Vereinsangelegenheiten zu regeln. Das sind die Adressen für die schriftlichen Rundbriefe und die Einladung zur Jahreshauptversammlung. Die ausgedruckte Mitgliederliste erhalten die Vorstandsmitglieder und die Beauftragte für die Versendung von Geburtstagsgrüßen. Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Nach Beendigung der Mitgliedschaft werden die personengebundenen digitalen Daten nach 12 Monaten gelöscht und die Daten in Papierform werden geschreddert.

2. Fotos / Videos

Fotos von den Fahrten und Festen sind auf der Website unseres Vereins veröffentlicht. Die Einwilligung der von uns fotografierten Personen wird vor den Veranstaltungen eingeholt. Pressefotos sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Für den Vorstand: Ronny Schneider, Vorsitzender

Gabriele Drechsler, 1. Geschäftsführerin

Hinweis:

Wir bitten alle Mitglieder, die ein Email-Konto haben, uns Ihre Email-Adresse über

info@heimatverein-Dinslaken.de

zukommen zu lassen. Um Kosten zu sparen, möchten wir ab 2019 an alle Mitglieder mit Email-Adresse die Rundbriefe per Email schicken.